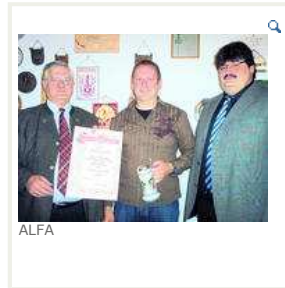


## Stehende Ovationen für Anton Müller

**Mickhausen (wifu) - Bürgermeister Anton Müller geht in den kommunalpolitischen Ruhestand. In der letzten Sitzung der Legislaturperiode des Mickhausener Gemeinderats im Feuerwehrhaus Münster wurde er mit stehenden Ovationen verabschiedet.**



Dritter Bürgermeister Walter Lämmermeyer, der die Laudatio hielt, bedankte sich für die langjährige, harmonische Zusammenarbeit. Zu Müllers Verabschiedung hatte er ein schwarzes Hemd angezogen. "Eine Ära geht jetzt zu Ende, ein Urgestein verlässt die politische Bühne Mickhausens", sagte er.

Müller habe stets ein offenes Ohr für die Belange und Probleme der Bürger gehabt, "er war schon ein sehr guter Bürgermeister", so Lämmermeyer. Rücksichtnahme, Gleichbehandlung und Dialogfähigkeit zeichneten Müller aus. "Er hat vieles bewegt und auf den Weg gebracht."

Anton Müller war von 1972 bis 1978 Gemeinderat der damals noch selbstständigen Gemeinde Münster und von 1978 bis 1982 dritter Bürgermeister der Gemeinde Mickhausen. Seit 1982 führte er die Geschicke der Kommune als Bürgermeister. "Es ist schon ein bisschen wehmütig, wenn nach 26 Jahren Kommunalarbeit die letzte Sitzung kommt", bekannte Müller. "Aber ich habe es so gewollt und ich werde es auch überleben."

Als letzte Amtshandlung als Bürgermeister von Mickhausen überreichte Müller dem scheidenden Gemeinderat Markus Hafner eine Ehrenurkunde und einen Gemeindebierkrug. Hafner war die letzten sechs Jahre als Gemeinderat im Gremium vertreten. "Es war mit dir immer ein Geben und Nehmen", betonte Müller. "Immer spannend, interessant, aber vor allem kameradschaftlich und ehrlich."

Zudem wurden - in Abwesenheit - auch der 2. Bürgermeister Walter Kleber und Gemeinderat Theodor Lidl verabschiedet. Kleber gehörte von 1996 bis 2002 dem Gremium als Gemeinderat an, 2002 wurde er zum 2. Bürgermeister gewählt. Theodor Lidl war in der letzten Wahlperiode Gemeinderat.

Artikel vom 15.04.08 - 19.45 Uhr

Letzte Änderung: 16.04.08 - 09.00 Uhr